

## „DER ISLAM – ZWISCHEN TOLERANTER RELIGION UND MILITANTEN RADIKALEN?“

Donnerstag, 04. Juni 2015, Thillm Bad Berka

*Eine Kooperationsveranstaltung*

*des Thüringer Instituts für Lehrerfortbildung, Lehrplanentwicklung und Medien und der Thüringer Polizei.*

- 08.30 Uhr      **Ankommen / Anmeldung**
- 09.00 Uhr      **Begrüßung / Eröffnung der Tagung**  
Dr. Andreas Jantowski, Thillm-Direktor  
Uwe Brunngräber, Präsident der Landespolizeidirektion Thüringen
- 09:10 Uhr      **„Zur Entstehung des Islam“**  
- 09.55 Uhr      Professor Dr. Jamal Malik, Universität Erfurt
- 09.55 Uhr      **„Was glaubt ein Muslim? – zwischen Koran und Scharia“**  
- 10.40 Uhr      Yasemin El-Menouar M.A., Bertelsmann-Stiftung
- 10.40 Uhr      Kaffeepause
- 11.00 Uhr      **„Zwischen Religion und Radikalisierung - Ist der Islam gefährlich?“**  
- 11.45 Uhr      Dr. Marwan Abou-Taam, Landeskriminalamt Rheinland-Pfalz
- 11.45 Uhr      **Diskussion** mit den Referenten  
- 12.30 Uhr      Moderation: Kai Mudra, Redakteur Thüringer Allgemeine
- 12.30 Uhr      Mittagspause
- 13.30 Uhr      **Thematische Workshops:**  
- 15.30 Uhr
- 1: „Religionsmonitor: Lebenswelten von Muslimen in Deutschland“**  
mit Yasemin El-Menouar M.A.  
*In Deutschland leben rund 4 Millionen Muslime. Allerdings wissen wir noch viel zu wenig über die Lebenswelten von Muslimen. Welche Rolle spielt der Islam in ihrem Leben? Welche Sicht haben sie auf ihre Religion und die Welt? Wie sieht das Zusammenleben von Muslimen und Nicht-Muslimen in Deutschland aus? Welche Sicht haben Nicht-Muslime auf den Islam? Eine aktuelle Studie des Religionsmonitors der Bertelsmann Stiftung gibt Aufschluss.*
- 2: „Islam - eine Religion im Kontext“** mit Hubertus Staudacher, Beauftragter des Bistums Erfurt für Kontakte zu islamischen Gemeinschaften  
*Einzigartig lässt sich beim Islam das Entstehen einer Religion in einem sehr kurzen Zeitraum beobachten. Dabei sind - religionsgeschichtlich - die altarabische Kultur und Religiosität, das Judentum und die unterschiedlichen Ausprägungen des Christentums von Wichtigkeit. Möglichkeiten der Begegnung und des gegenseitigen Verständnisses, aber auch Konfliktfelder in der Gegenwart lassen sich vielfach aus der geistesgeschichtlichen Situation im 6. Jahrhundert ableiten. Dabei wollen wir in besonderer Weise das Verhältnis Islam - Christentum in den Blick nehmen.*
- 3: „Das Thema ‚Islam‘ im Ethikunterricht“** mit Christine Grünberg  
*In dieser Gruppe arbeiten wir mit vielfältigen Methoden, die sowohl schülerzentriert als auch problemorientiert sind. Sie erproben Einstiegsmöglichkeiten in die Thematik, Erarbeitungsphasen in Kleingruppen, ethisches Argumentieren und Philosophieren mit kreativen und kooperativen Vorgehensweisen und erhalten Angebote für einen lebendigen Ethikunterricht.*

#### 4: „Islam – Islamismus – Muslimfeindlichkeit

##### **Annäherungen an die Religion Islam - Möglichkeiten präventiver Arbeit**

**gegen Islamismus und Muslimfeindlichkeit“** mit Gönül Kaya, Aktion Courage e.V.

*Welche Herausforderungen kommen bei der Integration des Islams und der Muslime auf die Gesellschaft zu und wie können wir vor dem Hintergrund einer hitzig geführten Debatte eine sachliche und vorurteilsfreie Auseinandersetzung über den Islam und die Muslime führen? Vor allem gilt es den Diskurs über den Islam in eine grundsätzliche Auseinandersetzung zu Fragen des Zusammenlebens in einer pluralen Einwanderungsgesellschaft einzubetten. In dem Workshop sollen die verschiedenen Dimensionen der Betrachtung des Islams und der Muslime beleuchtet und die verschiedenen Perspektiven und Begriffe sortiert werden. Neben inhaltlichen Inputs zu den verschiedenen Aspekten der Integration des Islams und der Muslime werden ausgesuchte präventive Ansätze vorgestellt und diskutiert.*

#### 5: „Medien und Radikalisierung“ mit Dr. Marwan Abou-Taam

*Zwecks der Anwerbung von Kämpfern, Unterstützern und Sympathisanten setzt IS eine vielschichtige Propaganda-Maschinerie ein. Erfolgreich und intensiv betreibt IS seit 2014 die Produktion und Verbreitung von webbasierter jihadistischer Propaganda, die sich dadurch auszeichnet, dass sie professionell und auf junge Menschen ausgerichtet ist. Im Rahmen von Konkurrenz und Rivalitäten zu anderen agierenden terroristischen Akteuren – wie beispielsweise AL-QAIDA und JABHAT AL-NUSRA - machen die Intensivierung der Propaganda, das mehrsprachige Angebot, die unterschiedlichen multimedialen Formate und die große Reichweite der Verbreitungskanäle des Internets IS zu der gefährlichsten und erfolgreichsten Terrororganisation weltweit.*

#### 6: „Radikalisierung im Stillen - Früherkennung und Interventionsmöglichkeiten“

mit Heike Würstl M.A.

*Seit Ende der 2000er Jahre werden islamistisch motivierte Anschläge in der westlichen Welt zunehmend von Einzeltätern und weniger von Gruppen begangen. Folge dieses Strategiewechsels ist die abnehmende Sichtbarkeit von Anschlagsvorbereitungen für die Sicherheitsbehörden. Täter senden jedoch in ihrem Nahfeld nicht selten Signale aus, für die es zu sensibilisieren gilt. Nach einem Impulsreferat über Persönlichkeitsstrukturen islamistisch motivierter Einzeltäter diskutieren die Workshopteilnehmer über Möglichkeiten der Früherkennung. Sie entwerfen Handlungsoptionen nach Erkennen von Indizien einer Radikalisierung.*

#### 7: „Informieren – Sensibilisieren – Mitreden. Das Medienpaket ‚Kompetent gegen Islamfeindlichkeit, Islamismus und dschihadistische Internetpropaganda‘“

mit Martin Thüne / Juliane Essenburger

*Jugendliche für unterschiedliche Propagandamethoden zu sensibilisieren, Radikalisierung vorzubeugen und das Gefühl von Zugehörigkeit sowie aktive Teilhabe an der Gesellschaft zu fördern, sind wichtige Aufgaben von Pädagogik und politischer Bildungsarbeit. Auch polizeiliche Präventionsarbeit setzt hier an. Nur fehlt es den Akteuren bei der Begegnung und Prävention islamistischer Einstellungen in der Regel an Wissen und Materialien. Das Medienpaket, das im Workshop vorgestellt wird, soll einen Beitrag leisten, um diese Lücke zu schließen. Insbesondere mithilfe zweier Filme können Pädagogen und/oder Präventionsbeamte in Schulen und Jugendeinrichtungen arbeiten, ohne selbst Experten in Sachen Islam und Islamismus sein zu müssen. Im Workshop sollen die Teilnehmer u.a. erörtern, wie die Thematik in geeigneter Weise Eingang in den Unterricht finden kann (geeignete Fächer, Zeitansatz, Verknüpfung mit Themen aus dem Lehrplan, Bearbeitung im Rahmen von Projekttagen etc.).*

#### 8: „Anti-Islambewegungen und ihre gesellschaftliche Relevanz“

mit Prof. Dr. Thomas Ley

*Die zunehmende Sichtbarkeit von Muslimen und die Thematisierung islamistischer Aktivitäten in den Medien hat die Entstehung von Gegenbewegungen zur Folge. Im Workshop werden die Anti-Islambewegungen PEGIDA und THÜGIDA vorgestellt. Es wird den Fragen nachgegangen, welche Relevanz diese sozialen Bewegungen für den schulischen und polizeilichen Alltag haben und wie ihnen begegnet werden kann.*

15.30 Uhr **Abschlussrunde**  
- 16.00 Uhr Moderation: Georg Funke (Thillm)

16.00 Uhr Tagungsende

#### Tagungsleitung:

Heike Würstl (LPD Thüringen),  
Georg Funke (Thillm)